

Wie Situation bewerten?

Beitrag von „MamaHoch2“ vom 2. Februar 2012 09:32

Guten Tag zusammen,

ich schreibe hier, weil der Unterpunkt "Eltern fragen Lehrer" leider eine Themenerstellung nicht zuließ.

Ich hoffe, dass das so trotzdem in Ordnung ist.

Ich bin Mutter von 2 Kindern. Das eine kam letztes Jahr in die erste Klasse. Schon gleich am Anfang, nachdem die Schule etwa 4.Wochen

gelaufen war, mussten wir in die Schule zum Gespräch kommen. Die KL unseres Kindes hatte Tests mit den Kindern geschrieben um zu sehen,

wo diese stehen. Unser Kind hatte in diesen Tests sehr schlecht abgeschnitten. Man wollte unser Kind daher aus der Klasse nehmen und die

Förderschule stecken. Da wir unser Kind aber gut kennen und wissen, dass es manchmal (wenn es gerade keine große Lust hat - wir wissen, dass das

schlecht ist und arbeiten schon daran) nicht richtig mitarbeitet haben wir uns geweigert unser Kind an eine andere Schule zu geben. Wir haben

darauf bestanden, dass es in dieser 1.Klasse bleibt und den Stoff kann.

Tatsächlich hat sich das Ganze dann so entwickelt, dass unser Kind mittlerweile eines der stärksten und leistungsstarken Kinder ist und in den Tests

entweder 0 Fehler oder mal 2-4 Fehler hat. Ein erneutes Gespräch in der Schule ergab dann, dass man gesehen hat, dass das Kind gut mitkommt und

alles war wieder prima.

Nun kam das Kind aber gestern ziemlich durcheinander und aufgelöst aus der Schule. Es hatte einen Mathetest geschrieben, in dem so gut wie alles

falsch ist. 😭 😞 Er sagte es sei an dem Tag, als der Test geschrieben wurde total durcheinander gewesen und weil es die erste Aufgabe nicht

verstanden hatte total verunsichert gewesen und konnte sich nicht mehr konzentrieren. Kind ist hochsensibel und ich denke schon, dass das

unser Kind so durcheinander bringt, dass es einen Blackout hatte.

Ist das nun schlimm, dass diese Arbeit in die Hose ging? Wie bewertet die Schule oder insbesondere die KL die Situation?

Oder noch besser: wie bewertet ihr als Lehrer so etwas? Ist das schlimm oder weiss man, dass das Kind eigentlich sonst gut ist und dieses Mal wohl einen

totalen Blackout hatte?

Ich mache mir eben wahnsinnige Sorgen wegen unserer Vorgeschichte und möchte nicht, dass mein Kind in die Förderschule gehen muss.

Für Antworten wäre ich sehr dankbar!

MamaHoch2

Beitrag von „Eugenia“ vom 2. Februar 2012 09:57

Liebe MamaHoch2:

obwohl das hier, wie Sie auch selbst anmerken, kein Elternforum ist, eine kurze Anmerkung zu Ihrer Formulierung:

Zitat

Ist das nun schlimm, dass diese Arbeit in die Hose ging? Wie bewertet die Schule oder insbesondere die KL die Situation?

Oder noch besser: wie bewertet ihr als Lehrer so etwas? Ist das schlimm oder weiss man, dass das Kind eigentlich sonst gut ist und dieses Mal wohl einen

totalen Blackout hatte?

Lehrerin kontaktieren - hingehen - Gespräch suchen! Weder wir noch irgendjemand sonst kann Ihnen sagen, wie dieser Individualfall zu bewerten ist, das können nur die unterrichtenden Lehrer. Wenn Sie nur herumgrübeln, wie es eventuell aufgenommen wird, oder völlig unbeteiligte Personen fragen, führt das zu gar nichts außer zu unnötiger Aufregung, die sich vll. ganz leicht durch ein klärendes Gespräch beheben ließe! Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg,

Eugenia

Beitrag von „Linna“ vom 2. Februar 2012 12:26

+1 

Beitrag von „KungLu“ vom 2. Februar 2012 14:38

Liebe Mami,

nicht den Teufel an die Wand malen, sondern dem Rat von Eugenia folgen. Meines Wissens liegt die letzte Entscheidung, an welche Schule das Kind geht, sowieso bei den Eltern (ich bitte um Berichtigung, falls ich mich da grundsätzlich irre), und nicht bei der Klassenlehrerin.

Beitrag von „Friesin“ vom 2. Februar 2012 14:39

sorry, sollte gelöscht werden

Beitrag von „MamaHoch2“ vom 2. Februar 2012 16:22

Zunächst trotzdem DANKE für die Antworten.

Dennoch bestätigt diese Art mit meiner Anfrage umzugehen wieder einmal mehr, dass Lehrer "nicht sehr nette Personen" sind.

Hätte ich diese Anfrage in einem Elternforum posten wollen, so hätte ich wohl kaum hier geschrieben.

Allein aus dem Grund, dass HIER das Unterthema, bei welchem Eltern auch mal Lehrer fragen dürfen, nicht funktioniert habe ich es bei "allgemein" eingestellt.

Es war beabsichtigt hier zu schreiben, weil ich die Meinung von UNABHÄNGIGEN LEHRERN/INNEN hören wollte und nicht die unserer Lehrerin.

Wenn ich gewusst hätte, dass die Herrschaften aber lieber unter sich bleiben wollen hätte ich wohl nicht gewagt mich hier überhaupt anzumelden.

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 2. Februar 2012 16:29

In den Nutzungsbedingungen, die du bei der Anmeldung bestätigt hast, steht ausdrücklich, dass hier nur Lehrer und angehende Lehrer schreiben dürfen. Die Antworten haben also nichts mit "nett" oder "nicht nett" sein zu tun.

Beitrag von „Eugenia“ vom 2. Februar 2012 16:34

Vielleicht sollte man diesen Thread einfach schließen - ich denke, was wir dazu sagen können bzw. was die Ausrichtung dieses Forums hier angeht, ist gesagt.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 2. Februar 2012 16:41

Geehrte MamaHoch2,
<http://schulthemen.de> ist ein Forum für Eltern und Lehrer. Hier kann Ihnen vielleicht weitergeholfen werden. 😎

Beitrag von „caliope“ vom 2. Februar 2012 17:15

Boah, Elternschreck.... du machst deinem Namen aber gar keine Ehre... 😎

Und zur Mama im Quadrat... das hier ist ein Forum, in dem sich Lehrer mit Lehrern austauschen möchten.

Hier findet keine kostenlose Elternberatung statt.

Folge dem Link, den dir der Elternfreund eingestellt hat, und trage da dein Anliegen noch einmal vor.

Beitrag von „koritsi“ vom 2. Februar 2012 17:16

Liebe MamaHoch2,
jeder von uns Lehrern gibt diesen Rat ("Bei Sorgen, Unklarheiten, Anregungen, etc. wenden Sie sich bitte umgehend an mich, direkte Kommunikation ist der einzige Weg ...") unzählige Male an seine Klasseneltern weiter. Alles Andere ist heiße Luft ("Was würden Sie....? Hätten Sie vielleicht....?" etc.) und ist der Sache nicht dienlich. Oder denken Sie, dass unsere Meinung hier

eine Argumentationshilfe für Sie wäre? Also ich als Lehrer würde in diesem Fall anders reagieren, als Sie es sich augenscheinlich erhoffen, nämlich sauer. Und ich würde Ihnen die Frage "Und warum kommen Sie nicht gleich zu mir?" bestimmt nicht ersparen.

Also bitte seien Sie nicht ungehalten und vermuten Sie unter dieser scheinbar einhelligen Meinung keine Verschwörung, sondern einen gut gemeinten Rat.

Liebe Grüße aus Wien, wo der Hase genauso läuft wie in BRD... 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Februar 2012 17:34

[Zitat von MamaHoch2](#)

... dass Lehrer "nicht sehr nette Personen" sind.

Allein aus dem Grund, dass HIER das Unterthema, bei welchem Eltern auch mal Lehrer fragen dürfen, nicht funktioniert habe ich es bei "allgemein" eingestellt.

... die Herrschaften aber lieber unter sich bleiben wollen

Die einzige, die hier rumpampft, ist die Threaderstellerin

Dass das Unterforum geschlossen ist und ein Verweis auf ein anderes Forum gegeben wird, sollte schon ernst genommen werden

Beitrag von „koritsi“ vom 2. Februar 2012 18:30

Stimmt. Ein Mod. könnte ihn an dieser Stelle schließen. :X:

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 2. Februar 2012 20:31

Was ich hiermit auch mache. Als ich gerade nur den ersten Beitrag gelesen habe, wollte ich meinen Standardtext "...nicht schreibberechtigt...bitte drüben bei den Schulthemen posten... ich verlink dann gerne dahin..." schreiben.

Aber es ging ja doch noch weiter... 😞

Ähm, du hast gesehen, dass das Unterforum geschlossen ist, du hast gelesen, dass du nicht schreibberechtigt bist und hast gelogen, als du die Forenregeln als gelesen und akzeptiert angeklickt hast. UND wirst dann noch pampig. Jupp, in diesem Fall wollen wir Herrschaften wirklich unter uns bleiben.

Thread und User werden gesperrt.